



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LI. Der Rath zu Neuruppin beurkundet, daß Graf Albrecht sechs Schock Münze aus der Urbede daselbst an Bürger zu Kyritz wiederkäuflich verkauft habe, im Jahre 1447.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

fen vor den doden tu biddende med syne gebede unde tu der villigen eyn islik guldebruder tu gevende eyenen pennigh, tu der spende broet mede tu kopende unde der got tu gevende, unde wy daraf blif funder redelke faken, dy schal geven dat hogeste wedde, dat synt dry Schillinge unde nicht mer. Vortmer schal nymant des anderen Knecht myden van deme dynste synes heren, unde wy dat deyt, dy breket dry Schillinghe ane eyenen pennigh, dy dy stad unde gulde like deylen. Vortmer wan nyge meistere gekaren werden, dy schalen dy olde meisteren bringen vor dy Ratmannen, brake unde wat fy der stad plege synt mede tu bringende, des vridages darna, wan sy gekaren synt, den Ratmannen tu swerende; hebben sy nicht geswaren nach wanheit unde wise, unde wy desseme gesette deffes brives unhorfam wedderstrevich is unde sik darwedder lecht ofte liegen wil edder breken, den tu sturende, unde deffen brif horfam tu wesende, unde den tu holdende, schale wy Ratmannen tu ewigen tiden tu helpen unde behulpen tu wesen. Tu grottere bestendicheit unde merer bekantnisse so hebbe wy obgenanten Ratmannen unfer stad Nien Ruppin grotteste Ingefegel, achter ingedrukket unfer stad secretum, med vuller witschapp eyndrechtliken laten hangen an deffen brif, Na godes bort 1446 an der hilgen driger konigen dage.

Aus Bratring's handschr. Urkunden-Sammlung.

II. Der Rath zu Neuruppin beurfundet, daß Graf Albrecht sechs Schock Münze aus der Urbede daselbst an Bürger zu Kyritz wiederkäuflich verkauft habe, im Jahre 1447.

In gades namen Amen. Vor allen guden Cristen Iuden, die deffen brieff seen, horen edder lesen, Bekenne wy Jacob Sasse, Heine Barfekow, Hans von Langen, Claus Gartow, Otto Storbeke, Heine Molner und Jasper Trippene, Burgemeistere unde Ratman der stad Newen Ruppin, apenbar in deffen brieffe, dat unse gnedige her graff Albrecht, graf van Lindow unde Herre tu Ruppin, heft vorkofft von syner Urbede und jherlike flege, dy wy unde unse nachkommeling alle jhar uppe funte mertens dage flegen uth to gevende van unserm Rathhuse, ses schokk wonliker Müntze, je zwey funt von ein Schok, jewelk Schok tu rekende, alse in deme Lande zu Ruppin genge unde geve is, Der ehrliken frawen Elizabeth, Thiele Rieken seliger nhagelaten wedewe, junge Claus Friefenn, wanehaffüg zu der Kieritze, unnd seines leibes erven vor hundert schok guder olden bemischer grofsen, die sie unfern gnedigen here woll zu dancke vognuget und bereitet heft. Desse vorschreven foes schok wanliker müntze wyl wie oder unfere nachkomelinge unde sollen die alle jhar uff funte mertens dage utgeven der erliken frawen Elizabeth, Thile Riken seliger nhagelassen wedewe, junge Claus Friefen, wonhaffüg zu der Kieritze, und seines leibes Erben, doch also bescheiden, dat dy vorschreven frawe Elizabeth sich alleine der vorschreven Sechs schok renten bruken schall, van Jhare zu Jhare, alle die weil das desse kop steidt, unde to der Zeit ihres lebens. Wen sie denne nach den willen gades vorstorven is, unnd denne junge Claus Friefe vorschrewenn noch in dem lebende were; do schall er sich mid feynes leybes erben der vorschrewen sechs schok bruken van jhare zu jhare, so vorschrewen steht. Weret auk, dat die vorschrewen Elizabeth Clawes dot levende unnd Claus neine leibes Erben litende edder Claus ihren dot levende unde ohne leibes Erben vorstorbe: war desse vorschrewen sechs schok rente van sy denne tolecht werden to Vicarien, Selmissen, spenden edder an andere geystlike rente, funder ihrer unnütze, koste unnd arbeit von unfer stad reitesten gode wol tu danke unbekummert unde unvorzogert woll-

bereyten, also dath Elizabeth, junge Claus Frieſe oder ſeynes Leibes Erbenn oder denn vorſtenderenn deſſer Vicarien, Selmiffen, Spenden oder andere geſtliche Rente anders weme wen uns unde unſen nachkomlichen dar nicht umb mhanen derſſen. Weret auch, dat junge Claus Frieſe vorſchrewen oder ſeynes Leibes Erbenn noth anſe, dar got vor ſy, dar hey oder ſeynes rechten leibes Erben, deſſe vorſchrewen ſechs ſchok jehrlicher Rhente umb vorſetten muſten oder vorkofen, weme ehr oder ſeynes leibes Erbenn die vorſettet oder vorkofet, deme ſchole wie oder unſe nachkomliche Burgemeiſtere und Rathmanne zu Newen Ruppin dieſulven brieffe holdenn oder andere brieffe dieſer gleich gebenn, zu aller maſſe alſe vorſchrewen ſeit. Doch ſo heft unſe her van Lindow einen wiederkoſ daran beholden, dieſer Rhenten, — haben des zu groſſer Orkunde und warhaftiger bekentnuſſe unſer ſtad groſſe Ingeſigel mit guter Wiſſchap und Vulborde laten hengen beneden an deſſen apen brieff, dy geſchrewen is nha godes gebort 1447, des Mandages nha Mauricii.

Aus Bratring's Sammlung. Dr. Kampe bemerkt bei dieſer Copie, daß Feldmann dieſe Urkunde aus einer Copie des 16. Jahrhunderts abgeſchrieben habe, Bratring, der wohl dieſelbe Copie benutzte, die alte Schreibart habe wiederherſtellen wollen und hieraus das Gemisch von älteren und neuern Ausdrücken entſtanden ſey.

LII. Graf Albrecht verpfändet an Wichmann Gloden einige Heubungen aus Wuthenow, im Jahre 1448.

Wii Albrecht, van gades gnaden Greve van Lyndouw unde Here to Ruppin, Bekennen — dat wii vorkoft hebben und vorkopen in craft deſſes brefes deme vorſichtigen Junge Wichmann Gloden, Margareten, ſyner eliken huſfrouwen, unde oren rechten erven eynen halven wiſpel gerſten upp deme have unde huyen, belegen to Wutenow, unde itzundt bedrift unde beſiht Wolter. Vor duſſen vorſchrewen wiſpel gerſten karns heft uns junge Wichmann gegeben unde vornugt elfen ſchok wanliker munte; jo twe pund vor eyn jewelich ſchok to rekende. So alze in deme lande to Ruppin genge unde geve iis. Deſſen vorſchrewen wiſpel karns ſchal Wichmann baren alle jare up ſunte Mertens dach, alle die wile dat deſſe kop ſteid, unde willen em unde ſynen rechten erven eyn recht gewere weſen; doch hebbe wii uns, unſen erven und nakamelingen des vorſchrewen wiſpel hards karns eynen wedderkop daranne beholden. Welkes jars wii, unſe erven ofte nakamelinge den dohn willen, dat ſchole wi Wichmann, Margareten edder eren rechten erven to ſeghen in den hilgen dagen to wynachten unde in die hilgen dagen to Paſchen dar negeft kamende, en ore elf ſchok an eyner ſummen weddergeben to Nyen Reppin, unde was en denne an der Rente achterſtellig iis, behulpen ſiin, dat em dat werde: unde wen die betalinge alſo is geſcheen; ſo ſchal deſſe breff leddich, loes und quid ſiin, unde fürder neyne macht hebben. Des to groter bekantniſſe vorſegelt mid unſem groteſten Ingeſeſele unde gegeben to Ruppin, am Sondage Quafimodogeniti, nach bord Chriſti 1448.

Aus Bratring's handſchr. Urkunden-Sammlung.